

Amtsblatt

unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 18.04.2015

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen



Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Bekanntmachung
Einsicht Wählerverzeichnis
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für
die Grund- und Gewerbesteuer

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) •
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg •
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der
Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns
vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 •
Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe
GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Der Frühling ist da



Wenn ich gerade aus dem Fenster schaue, so wechselt das Wetter ständig zwischen Sonne, Sturm, Regen und Schnee und die Temperaturen schwanken auch. Aber es ist nicht mehr zu kalt und die Narzissen vor dem Rathaus sind in voller Blüte, es lohnt sich wirklich mal langsam vor dem Rathaus vorbei zu fahren und sich dies anzuschauen. Wer etwas mehr Zeit hat, sollte aber nicht nur am Rathaus vorbei fahren sondern

auch mal herein kommen. Seit Ende März haben wir eine neue Fotoausstellung im Rathaus mit wunderschönen Naturmotiven aus und um Callenberg herum. Die Hobbyfotografin Frau Petra Gumprecht aus unserer Gemeinde hat uns freundlicherweise ihre Bilder zur Verfügung gestellt, dafür nochmal ein großes Dankeschön. Ein anderes Projekt, welches in engem Zusammenhang mit Bildern steht, ist unsere Bürgerbroschüre. Ich weiß, dass wir da schon lange überfällig sind, aber sie ist inzwischen im Druck und wird bald alle Haushalte erreichen. In dieser Kolumne möchte ich Sie auch wieder über die Beschlüsse des letzten Gemeinderates informieren. Im Gemeinderat am 30.03.2015 wurden sehr weitreichende Beschlüsse für alle Bewohner unserer Gemeinde gefasst. Es ging um die Erhöhung der Hebesätze, das heißt Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer. Ich und auch die Mitglieder des Gemeinderates wissen, dass dieses Thema nicht gerade populär ist, aber wenn es um die Finanzen der Gemeinde geht, müssen auch mal solche Entscheidungen getroffen werden. Die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer wurden das letzte Mal 2004 angefasst und die Grundsteuer B das letzte Mal 2010. Alleine dafür, dass unsere Hebesätze unter dem Durchschnitt in Sachsen liegen, gehen der Gemeinde um die 40.000 € aus den allgemeinen Finanzzuweisungen des Freistaates verloren und diesen Zustand verträgt unser Gemeindegeldbeutel nicht mehr und so musste über diese Erhöhung gesprochen und auch darüber beschlossen werden.

Es wurde beschlossen, dass die

Grundsteuer A von	280 %	auf	300 %
Grundsteuer B von	395 %	auf	420 %
Gewerbesteuer von	375 %	auf	390 %

angehoben wird. Wir hoffen, dass wir mit dieser Erhöhung jetzt erst mal die kommenden Jahre dieses Thema nicht mehr besprechen müssen. Ebenfalls bitte ich um Ihr Verständnis. Desweiteren wurde über die Erhöhung der Mieten und Pachten hinsichtlich unserer kommunalen Garagen gesprochen und eine Erhöhung vorgenommen, auch dies war ein wichtiges Thema. Wir wissen, dass unsere kommunalen Garagen nicht gerade in einem sehr guten Zustand sind, aber mit der alten geltenden Miete war auch keine Investition möglich. Mit der Erhöhung wollen wir es aber angehen und diese instandsetzen. Es wurde auch beschlossen, die zur Zeit 7 vorhandenen kommunalen Stellplätze am ehemaligen „Baugebiet Weber“ zu vermieten. In diesem Zusammenhang wurde vom Gemeinderat angemahnt, weitere Stellplätze im näheren Umfeld dieses Gebietes zu schaffen, diesem Ansinnen ist die Gemeinde auch gewillt nachzukommen. So, dass war das Neuste aus dem Gemeinderat. Glauben Sie mir, die Räte haben

sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und es gab zu jedem einzelnen Tagesordnungspunkt eine ausführliche Diskussion. Aber vielleicht schauen Sie mal selbst wieder bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorbei, ich würde mich freuen. Aber nicht nur im Gemeinderat wird viel besprochen und beschlossen, auch unsere Ortschaftsräte sind am Organisieren und werkeln in ihren Ortsteilen - da wird über Dorffeste diskutiert, Wanderwege besprochen über kommunale Gebäude debattiert - Sie merken, es passiert etwas in unserer Gesamtgemeinde, aber auch in jedem Ortsteil. Besonders stolz bin ich, Ihnen heute mitteilen zu dürfen, dass das Kreisfeuerwehrverbandstreffen in unserer Gemeinde stattfindet. Am Wochenende vom 06. Juni wird der Ortsteil Langenberg Kopf stehen, denn es werden mehrere Feuerwehren mit den entsprechenden Leuten erwartet. Ich wünsche den Organisatoren viel Erfolg. Außerdem muss ich mich noch bei Ihnen entschuldigen, im letzten Amtsblatt hab ich komplett vergessen, Ihnen die obligatorischen Ostergrüße zukommen zu lassen, aber ich glaube, Sie können mir das verzeihen. Auch möchte ich an dieser Stelle der Firma „Bauer Spedition und Logistik“ nochmals recht herzlich zu ihrem 25-jährigem Jubiläum gratulieren und Ihnen auch weiterhin ein glückliches Händchen bei allen geschäftlichen Belangen wünschen. Unsere Feuerwehren wurden letzten Monat auf die neue Funktechnik umgestellt, ein ziemlich teures Unterfangen, aber es musste sein. Alle Wehren arbeiten nun mit diesem neuen Digitalfunk und den neuen entsprechenden Geräten, die Feuerwehrleute werden gerade geschult, so dass ein guter effizienter Einsatz der neuen Technik möglich ist. Am 24.04.2015 findet der traditionelle „Frühjahrsempfang“ des Bürgermeisters statt. In diesem Jahr findet er in Reichenbach in Beierleins Landgasthof statt. Ich möchte die im letzten Jahr begonnene Tradition fortführen und wieder die „Ehrenplakette des Bürgermeisters“ an verdienstvolle Bürger unserer Gemeinde verleihen. Es sind einige Vorschläge aus der Bevölkerung gekommen, so dass die Auswahl nicht einfach war. Aber es sind drei Callenberger, die sich diese Auszeichnung wirklich verdient haben, denn sie kümmern sich in den unterschiedlichsten Bereichen um das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Die 4. Ehrenplakette geht an einen Nicht-Callenberger, aber auch diejenige Person ist seit über 20 Jahren in unserer Gemeinde tätig und bekommt die Plakette zum Frühjahrsempfang überreicht. Ich hoffe, ich habe Sie jetzt etwas neugierig gemacht, denn mehr wird nicht verraten, denn auch die 4 Personen wissen nicht, dass sie diejenigen welche sind. Ich glaube, diesen Monat habe ich wieder ziemlich viel geschrieben, ich hoffe, Sie nehmen mir das nicht übel, wenn sie aber trotzdem Fragen oder Hinweise haben so schreiben Sie mich an und sprechen mich einfach auf der Straße an. Ich wünsche Ihnen Allen einen wunderschönen Frühling, überstehen Sie die Frühjahrmüdigkeit und gehen Sie voller Tatendrang in diesen Sommer 2015.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

- zum Bürgermeister
- zum Oberbürgermeister
- zum Landrat

am Sonntag, dem	07.06.2015
in der Gemeinde	Callenberg

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde

(Name der Gemeinde/Stadt) Callenberg								
wird in der Zeit vom	(20. Tag vor der Wahl) 18.05.2015	bis	(16. Tag vor der Wahl) 22.05.2015	während der allgemeinen Öffnungszeiten				
Montag	von 09:00	bis	12:00	und von		bis		Uhr
Dienstag	von 09:00	bis	18:00	und von		bis		Uhr
Mittwoch	von 09:00	bis	15:00	und von		bis		Uhr
Donnerstag	von 09:00	bis	18:00	und von		bis		Uhr
Freitag	von 09:00	bis	13:00	und von		bis		Uhr
(Ort der Einsichtnahme) Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal								

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Melderegistergesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.



2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

Einsichtnahme, spätestens am

(16. Tag vor der Wahl)
22.05.2015

 Bis

13:00

 Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

(21. Tag vor der Wahl)
17.05.2015

eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Zwickau oder durch Briefwahl teilnehmen

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

- Für den etwaigen zweiten Wahlgang ist ein erneuter Antrag zu stellen.
- Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 16:00 Uhr, bei der Gemeinde

(2. Tag vor der Wahl)
05.06.2015
(2. Tag vor der Wahl)
26.06.2015

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)
Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40. 09337 Callenberg, Zimmer 9

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax, Telegramm und Fernschreiben gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:

- per E-Mail.
- durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr**, stellen.



Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.



6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeinde gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlganges bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum Callenberg, 08.04.2015
--

Unterschrift  Daniel Röthig, Bürgermeister	
---	--

1) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg in seiner Sitzung am 30. März 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Callenberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **300 v. H.** der Steuermessbeträge

- b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf **420 v. H.** der Steuermessbeträge
2. Für die Gewerbesteuer auf **390 v. H.** der Steuermessbeträge

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Callenberg, den 31. März 2015


Daniel Röthig
Bürgerbürgermeister





Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Callenberg

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2015 liegt einschließlich Anlagen in der Zeit vom Montag 20.04.2015 bis Dienstag 28.04.2015 im Rathaus Callenberg OT Falken, Rathausstr. 40, zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag,	9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr.

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (Freitag 08.05.2015) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einsichtnahme ist zu den vorgenannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Callenberg, den 07.04.2015

Daniel Röthig
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.v. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Der an Herrn Sven Frenzel gerichtete Bescheid über Hundesteuer 2015 der Gemeinde Callenberg vom 29.01.2015, Az: 14714 wird öffentlich zugestellt, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist. Die letzte bekannte Anschrift lautete: Rathausstr. 67, 09337 Callenberg OT Falken (unbekannt verzogen).

Der Bescheid der Gemeinde Callenberg kann in der Kämmerei der Gemeinde Callenberg, Rathausstr. 40, Ortsteil Falken, Zimmer 1, zu den Sprechzeiten von Herrn Sven Frenzel oder einem Bevollmächtigten abgeholt werden.

Ab dem 24.03.2015 hängt für die Dauer von mindestens sechs Wochen eine entsprechende Nachricht an den Bekanntmachungstafeln der einzelnen Ortsteile.

Am 02.05.2015 gilt der Bescheid als öffentlich zugestellt. Mit diesem Tag werden die entsprechenden Fristen (z.B. Widerspruchsfrist) in Lauf gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gemeinde Callenberg

In der Gemeinderatssitzung am 30.03.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

► Beschluss Nr. 09/2015

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2015.

1. Für die Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H. der Steuermessbeträge
- b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v. H. der Steuermessbeträge

2. Für die Gewerbesteuer auf 390 v. H. der Steuermessbeträge

► Beschluss Nr. 11/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt, dass auf dem Flurstück 217/26 Gemarkung Reichenbach 7 PKW-Stellplätze ausgewiesen und ab dem 01.07.2015 für monatlich 30,00 €/Platz vermietet werden.

► Beschluss Nr. 12/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt die Neufestsetzung der Nutzungsentgelte für Garagen auf kommunalem Grund und Boden auf jährlich 90,00 € pro Garage ab 01.01.2016.

► Beschluss Nr. 13/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt:

1. Die Erhöhung der monatlichen Miete für kommunale Garagen von derzeit 10,23 €/Monat bzw. 15 €/Monat auf 40,00 €/Monat ab 01.07.2015
2. Die Erhöhung der monatlichen Miete für kommunale Stellplätze von derzeit 5,00 € bis 8,00 €/Monat auf 30,00 €/Monat ab 01.07.2015.



► **Beschluss Nr. 14/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt:

1. Die Arbeiten zur Gewässersanierung mit der Justizvollzugsanstalt Chemnitz durchzuführen und den Bürgermeister mit dem Vertragsabschluss zu beauftragen.

2. Herrn Peter Schubert als ehrenamtlichen Berater im Rahmen der Maßnahme „Naturschutz/Bachsanieierung“ in Zusammenarbeit mit der Justizvollzugsanstalt Chemnitz einzusetzen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt freiwillig und unentgeltlich. Zur Abgeltung seiner Beratertätigkeit erhält Herr Schubert eine Aufwandsentschädigung von monatlich 100,00 €.

ORTSCHAFTSRAT

Ortsteil Reichenbach

Für Vorschläge und Hinweise an den Ortschaftsrat gibt es nun auch im OT Reichenbach einen Briefkasten und eine E-Mail-Adresse. Der vom Elektromeister und Ortschaftsratsmitglied Jens Wienhold gesponserte Briefkasten befindet sich gut sichtbar an der Bekanntmachungstafel neben der KBR. Nutzen Sie auch das Internet - unter ortschaftsrat.reichenbach@gmail.com können Sie uns erreichen.

Ortsvorsteher Günter Vogel



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2015 unserer Gemeinde ist der **24.04.2015**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Mai ist der **16.05.2015**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr



Wir gratulieren – Geburtstage Monat März 2015

OT Callenberg

Hofmann, Frank	zum 71.
Martin, Edith	zum 88.
Kühn, Gerda	zum 84.
Swoboda, Franz	zum 96.
Wolf, Joachim	zum 82.
Helbig, Rena	zum 83.
Waldmeyer, Siegbert	zum 71.
Parthum, Sieghard	zum 75.
Schubert, Brigitte	zum 70.
Kühn, Lieselotte	zum 77.
Mühleisen, Werner	zum 77.
Schubert, Rainer	zum 75.
Schuhknecht, Heinz	zum 81.

OT Falken

Mehnert, Klaus	zum 71.
Peters, Dietmar	zum 71.

OT Grumbach

Schubert, Christa	zum 79.
Hoffmann, Brunhilde	zum 81.
Pomp, Gitta	zum 72.
Jacob, Marianne	zum 73.

OT Langenberg

Ziegs, Lissi	zum 84.
Süß, Sabine	zum 72.
Müller, Bernd	zum 75.
Kraft, Monika	zum 72.
Weihrauch, Monika	zum 73.
Kramarczyk, Erika	zum 76.
Pilz, Erika	zum 76.
Köhler, Bernd	zum 75.
Hartig, Christine	zum 81.
Oehmichen, Monika	zum 75.

OT Langenchursdorf

Ehinger, Gertraud	zum 83.
Landgraf, Karl Heinz	zum 72.
Friedrich, Christa	zum 84.
Schubert, Helga	zum 74.
Hartrampf, Günter	zum 77.
Rücker, Irene	zum 77.
Thümmel, Helmut	zum 87.
Böhme, Manfred	zum 79.
Wolf, Edgar	zum 80.

OT Meinsdorf

Köhler, Erhard	zum 77.
Batke, Gerta	zum 85.
Tietze, Helga	zum 74.
Kunze, Horst	zum 80.

OT Reichenbach

Krübel, Manfred	zum 77.
Kiesewetter, Thea	zum 79.
Dettmann, Sigrid	zum 84.
Mönnich, Klaus	zum 71.
Vogel, Ingeborg	zum 93.
Wagner, Günter	zum 81.
Ritter, Margarete	zum 77.
Totzke, Hannelore	zum 77.
Prüß, Helga	zum 71.
Bergmann, Annemarie	zum 85.
Ruprecht, Anita	zum 81.
Lindhardt, Lena	zum 79.

Ehejubiläen

Müller, Christa und Friedrich	50 Jahre
OT Langenberg	

Anzeige



VEREINE

Hexenfeuer in Callenberg

am Donnerstag, 30. April 2015, 20.00 Uhr auf dem Nebenplatz des Sportplatzes

Annahmezeiten:

Samstag 25. 04. 15 09.00 – 15.00 Uhr

Montag 27. 04. 15 16.00 – 19.00 Uhr

Angenommen werden: Reisig, Baumverschnitt, Bretter u. ä.

Nicht angenommen werden: Stämme, Baumstöcke, Balken u. ä.

Am Eingang des Lagerplatzes sind für einen LKW-Anhänger 10,00 €, für einen PKW-Anhänger 2,00 € zu bezahlen. Der Obolus für einen Handwagen ist freiwillig. Für Speisen und Getränke während des Hexenfeuers ist gesorgt!

Es laden herzlich ein:

Sportgemeinschaft Callenberg e.V. und Freiwillige Feuerwehr Callenberg

Einladung zum Hexenfeuer - Feuerwehrverein Falken e.V.

Hiermit laden wir alle Einwohner der Gemeinde Callenberg zu unserem traditionellen Hexenfeuer am 30.04.2015 recht herzlich ein. Der Beginn ist **19.00 Uhr** und es findet wie jedes Jahr bei Frank Künzel statt, der uns dankenswerterweise seine Flächen zur Verfügung stellt.

Unsere Kameraden nehmen an folgenden Samstagen noch Reisig- und Holzabfälle an:

Samstag, 18.04.2015 von 9.00 - 11.00 Uhr und

Samstag, 25.04.2015 von 9.00 - 11.00 Uhr.

Wir hoffen wie immer auf gutes Wetter und regen Besuch. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Gut Wehr!

Ihr Feuerwehrverein Falken e.V.

Walpurgisfeuer in Grumbach – Dorfplatz

Am 30. April 2015 findet das traditionelle jährliche Feuer wieder auf dem Dorfplatz statt.

Der Feuerwehrverein und die Schützengesellschaft laden die Bürger aus Grumbach und Umgebung recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Mehrzweckgebäude ist auch für einen gemütlichen Aufenthalt geöffnet.

Abgabemöglichkeiten für Reisig und Baumverschnitt:

Samstag, den 18. und 25. April - jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Feuerwehrverein Grumbach e.V.

Schützengesellschaft Grumbach e.V.

Hexenfeuer in Langenberg/Meinsdorf

Wie im jedem Jahr, finden auch in diesem Jahr die Hexenfeuer von Langenberg und Meinsdorf am 30.04.2015 statt. Der Standort des Hexenfeuers in Langenberg „Am Sportplatz hinterm Birkenwäldchen“ und Meinsdorf „Zur Jägersruh“.

Die Geäst- Annahmezeiten von Langenberg sind am:

Samstag den 25.04.2015 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonntag den 26.04.2015 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Geäst- Annahmezeiten von Meinsdorf sind am:

Samstag den 18.04.2015 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag den 25.04.2015 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Fackelumzug vom Kindergarten „Falkenhorst“ (Falken) nach Langenberg wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Das Aufstellen des Fackelumzuges am 30.04.2015 beginnt um 19.00 Uhr; um 19.30 Uhr begibt sich der Umzug nach Langenberg, ca. 20.00 Uhr beginnen wir mit dem Anzünden der Hexe. In Meinsdorf ist der Beginn ab 19.00 Uhr und das Anzünden der Hexe wird ca. 20.00 Uhr sein.

Für das leibliche Wohl zum jeweiligen Hexenfeuer kümmern sich wieder gerne der Feuerwehrförderverein Langenberg/Meinsdorf und die FF Langenberg/Meinsdorf.

Hexenfeuer in Langenchursdorf

Am **30.04.2015** möchten wir mit Ihnen den Mai begrüßen.

Auf dem Gelände von Jens Adam auf der **Bräunsdorfer Straße** wird das traditionelle Hexenfeuer entzündet. Bei **LIVE-Musik** mit der **Band „Corporate Identity“**, leckerem Essen und Trinken sowie **Knüppelkuchen für die Kleinen** werden alle Besucher auf ihre Kosten kommen.

Die kleinen Gäste laden wir zum farbenfrohen **Lampionumzug** ein. Start des Umzugs ist **19:00 Uhr vom Gerätehaus** der Ortsfeuerwehr Langenchursdorf zum „Hexenhaufen“. Dieser wird gegen 19:30 entzündet.

Die **Holzannahmen** finden an den **Samstagen, 18.04. und 25.04.2015**, jeweils von 8 - 15 Uhr statt. Für einen PKW-Anhänger sind 2 € und für einen Traktoranhänger sind 5 € zu entrichten. Wir bitten darum, nur Reisig und unbehandeltes Holz abzugeben.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Marco Franke

Ortsfeuerwehr Langenchursdorf



TRADITION BLEIBT Hexenfeuer-Reichenbach

Sehr geehrte Einwohner und Gäste,

wir laden Sie recht herzlich zum traditionellen Hexenfeuer am Donnerstag den 30.04.2015 auf „Schmidts Wiese“ ein.

Das Feuer wird gegen 20:00 Uhr entzündet. Wie jedes Jahr sorgen der Jugendclub und die Kameraden der ehem. Feuerwehr für Ihr leibliches Wohl mit Speisen und Getränken.

Die Anlieferung von Reisig und Baumschnitt ist nur zu folgenden Annahmezeiten möglich:

Freitag	24.04.2015	16:00 – 19:00 Uhr
Samstag	25.04.2015	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	26.04.2015	09:00 – 12:00 Uhr

Je nach Liefermenge ist ein kleiner Unkostenbeitrag von 1,00 € bis 5,00 € am Annahmeplatz zu entrichten. Von einer Anlieferung außerhalb der oben genannten Zeiten sowie dem Ablagern von Bauholz, Unrat und Müll bitten wir abzusehen.



Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Der Heimatverein, der Jugendclub und der Feuerwehrverein

FÖRDERVEREIN „MÄRCHENLAND IN RITTERHAND E.V.“

Waldenburger Strasse 77 09337 Callenberg OT Langenchursdorf



Ostern 2015 im „Märchenland“

In diesem Jahr konnten die von den Kindereinrichtungen des Ortes gestalteten Osterbäumchen vor unserer Kindertagesstätte besichtigt werden.

Unser Verein übernahm wieder die Organisation und die Teilnehmer erhielten im Rahmen einer schönen Feier kleine Preise. Bereits am Vormittag besuchten uns Omas und Opas und Senioren des Ortes. Der Wanderpokal wurde diesmal, wie schon 2014 an die Hortkinder aus Langenberg vergeben. Der Sturm wirbelte manches durcheinander, aber die kleine Feier war recht nett. Der Gastgeber hatte die gleiche Punktzahl, aber letztendlich sind alle vier Bäume schön angeputzt.

Unser Anliegen war es nun schon zum 8. Mal, dass die Einrichtungen gemeinsam, mit den schön gestalteten Bäumen den Ort bereichern und die Bürger sollen zum Osterspaziergang mit Besichtigung der kleinen kreativen Kunstwerke unserer Kinder eingeladen werden. Im Monat März ging es bei uns zu wie in der Osterhasenwerkstatt. Es machte riesigen Spaß in den verschiedensten Techniken Ostereier zu gestalten. Mit Pinsel und Farbe schafften es sogar die Kleinsten lustige Eier zu bemalen. Zaubereier mit Naturfarben, Eier mit Stoffresten beklebt, marmorierte und gefilzte Varianten entstanden. Die ersten Blumen wurden gepflanzt, Laub geharkt und der Springbrunnen sprudelt wieder und nach unseren Streifzügen durch die Natur wird der „Vorgarten“ regelmäßig umdekoriert.

Am Gründonnerstag ist doch tatsächlich der grüne Osterhase aus den Pfarrsträuchern zu uns in den Garten gehoppelt, die Kin-

der haben ihn gesehen und welch Freude, in den selbstgebauten Nestern aus Zweigen, Gras und Blüten lagen im Moos echte Ostereier. In den Wald konnten wir wegen des Sturms nicht gehen. So hat der Hase in den Zimmern ein Nest mit Leckereien gefüllt und Bücher dazu gelegt, die uns beim Wald- und Kräuterprojekt in der kommenden Zeit begleiten werden.

Im Februar haben wir uns mit Körnern und Brot backen auf dem Luisenhof beschäftigt, jetzt machte es Freude süße Osterbackwaren aus dem Ofen zu holen.

Zur Information:

Wir haben kurzfristig ab sofort und ab Juni jeweils einen Krippenplatz frei. Bitte bei Bedarf vorbei kommen!





HAS, HAS, OSTERHAS,

komm in unsern Garten...

Ostern rückt mit großen Schritten näher und die Kinder unserer Kita „Falkenhorst“ sind damit beschäftigt, das Haus österlich-frühlingshaft zu dekorieren. Bunte Eier werden an die Bäume im Garten gehängt, Eier bemalt und Ostergras gesät. Auf kleinen Spaziergängen durch die Nachbarschaft entdecken die Kinder eine Vielzahl an Frühblühern und sprechen über die Besonderheiten des Frühlings.

Unsere Vorschüler waren zudem in aufregender Mission unterwegs – sie fuhren nach Lichtentanne und besuchten die Zuckertütenfabrik. Dort durften die Kinder miterleben, wie eine Zuckertüte entsteht und welche tollen und ausgefallenen Motive es gibt. Zum Schluss bekamen wir eine eigens für unsere Kinder hergestellte Zuckertüte, gefüllt mit Süßigkeiten, mit auf den Weg, um die Wartezeit bis zum Schulanfang ein wenig zu verkürzen. Wieder zurück im Kindergarten wurde sofort überlegt, welcher Baum in diesem Jahr all die vielen Zuckertüten tragen kann und von da ab fleißig mit Zuckerwasser gegossen. Unsere „Großen“ sind schon jetzt mächtig aufgereggt und fiebern dem Schulanfang entgegen.

Am 18.3. fand unser 1. Krabbelnachmittag statt. Drei Kinder kamen mit ihren Mamas und Papas und beschnupperten die neue

Umgebung. Unsere nächsten Krabbelnachmittage finden an den folgenden Terminen statt:
15.4.2015, 20.5.2015, 17.6.2015, 15.7.2015, 19.8.2015



Wir laden hierzu alle interessierten Eltern mit ihren Kindern ganz herzlich ein. Sollte das Wetter schön sein, werden wir die Zeit ggf. auch im Garten verbringen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Nun verabschieden wir uns und wünschen eine schöne sonnige und blumige Frühlingszeit. Viele Grüße, die Kinder und das Team der Kita „Falkenhorst“



7. EINSATZTAG IN DER GRUNDSCHULE IN LANGENBERG

Der Frühling hielt strahlend Einzug an diesem Samstag, dem 21.3.2015, und so folgten über 70 freiwillige Helfer der Einladung zum 7. Einsatzvormittag in der Grundschule in Langenberg.

Fleißig wie die Bienen sah man auf dem gesamten Schulgelände SchülerInnen, Ehemalige, Eltern, Opas, viele Lehrer und Horterzieherinnen mit Gartengeräten, Schubkarren oder Verpflegung herumwuseln. In allen Ecken harkte man Laub zusammen, sammelte Müll, pflegte Beete, pflanzte bunte Frühlingsblüher.

Die Instrumentenecke erhielt eine neue Einfriedung aus Stammabschnitten und kann ebenfalls zum Balancieren und Sitzen genutzt werden.

Um für den Besuch der Jury zum 9. Schulgartenwettbewerb unter dem Motto „Aus Grau macht Grün“ im Juni gut vorbereitet zu sein, wurden wieder viele Grassoden ausgestochen und Wildblumensamen gesät, auf dass bald Kornblume, Kornrade, Mohn & Co. unser Auge mit roter, blauer und gelber Farbe erfreuen.

Besonders laut ging es im Birkenwäldchen zu, da dort verschiedene Stämme mit der Motorkettensäge bearbeitet wurden, z.B. Robinien als „Baumstamm-Mikado“, Linde als Balancierstamm oder Kastanie als aufrecht stehende Klettermöglichkeit. Ein Seil zum Hangeln und Schwingen sowie Schlehen und Rosen als Randgestaltung vervollständigten die Aktionen.

Das gesamte Team der Grundschule, vor allem des Schulgartenwettbewerbs, bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, die immer wieder dazu beitragen, dass unsere Schule so ein toller Platz- nicht nur zum Lernen- ist!

Anikke Günther



Wintersport-, Energie- und Exkursionstage an der Sachsenring-Oberschule

Den zweiten Wandertag in diesem Schuljahr führten die 9. Klassen als Wintersporttag in Oberwiesenthal durch. Mitte Januar, an einem Freitag ging es 8.00 Uhr ab Schule in Richtung Fichtelberg. Kaum zu glauben, von Weitem sah man die weißen Streifen der Pisten und die Freude steigerte sich. In Gruppen eingeteilt, übte jeder in einer Wintersportdisziplin – Langlauf, Snowboard oder Ski alpin. Die Sportlehrer unserer Schule halfen den Ski-Lehrern der Vereinigten Skischule Oberwiesenthal, welche die Kurse durchführten. Am Vormittag standen 2 Stunden auf dem Programm und nach einer kurzen Mittagspause ging es bis 14.30 Uhr weiter. Tolle neue Erfahrungen im Schnee, viel Spaß und Teamgeist brachte uns dieser besondere Wandertag. Am Ende hatte jeder Schüler eine Menge dazu gelernt und fiel im Bus in den Sessel. Auf der Rückfahrt wurde sich ausgeruht und später ins Wochenende gestartet.

Anfang Februar besuchte Frau Winde von der SAENA-GmbH die Schüler der Klasse 9a um bei ihnen Interesse rund um das Thema Energie zu wecken. Speziell stellte sie die regenerativen Energien Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie vor, erklärte den Schülern warum diese Energien heute unverzichtbar sind und ein weiterer Ausbau notwendig ist. Der Lehrstoff wurde anschaulich durch Bilder, Videos, Modelle oder kleine Experimente gestaltet. Im letzten Teil wurde das Gelernte praktisch umgesetzt. Die Mädchen und Jungen bauten ein solarbetriebenes Rad.

Unsere 9. Klassen führten den Wandertag Mitte März als Exkursion Geschichte durch und fuhren ins Konzentrationslager Buchenwald. Obwohl in Geschichte und Deutsch darüber gesprochen und sich damit auseinandergesetzt wurde, war es eine beeindruckende Atmosphäre vor Ort. Welche Qualen Menschen hier ausstehen mussten, ist unfassbar. Mit Stille und Ruhe versuchten wir den Menschen, die hier waren, Achtung zu zollen und sind uns ganz sicher: so etwas darf nie wieder geschehen!!!!

Klassen 9a/9b/9c



Kleintierzüchter der S721 ziehen positive Bilanz für das Jahr 2014

Die Zuchtfreunde des Rassegeflügel- u. Rassekaninchen-Zuchtvereins Langenchursdorf u. U. e.V. konnten auf ihrer Jahreshauptversammlung, am 20.02.2015 im Gasthof Falken eine positive Bilanz für das Zuchtjahr 2014 ziehen. Besonders begrüßt wurden zu unserer Versammlung der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Callenberg, Herr Fleischer, sowie Frau Petzold von der VB-RB Glauchau.

Zum Schaugeschehen 2014/15

Was seit ein paar Jahren fast in Vergessenheit geraten war, ist letztes Jahr in Deutschland wieder aufgetreten, die Vogelgrippe H5N8. Trotz großer Seen und Flüsse ist bis heute zum Glück im Land Sachsen kein Fall bekannt. Alle Ausstellungen konnten stattfinden, wenn auch zum Teil mit Auflagen und Einschränkungen. Trotzdem war manch Züchter verunsichert. Wir hoffen, dass spätestens Ende April alle Einschränkungen wieder aufgehoben werden können, denn nur auf Ausstellungen können sich Züchter den Lohn ihrer Arbeit abholen. Unsere Züchter erreichten gute bis sehr gute Ergebnisse auf regionalen und überregionalen Ausstellungen und machten so auf unseren Verein bzw. unsere Gemeinde aufmerksam. Herausragend ist dieses Jahr das Ergebnis unseres

Zuchtfreundes Gerd Wolf zur Lipsia 2014 in Leipzig, mit 2 x vorzüglich 97 Punkte, 1x sehr gut 95 Punkte und 1 x sehr gut 94 Punkte, mit der Rasse Zwerg-Wyandotten gold-schwarzgesäumt.

Unser herzlichster Glückwunsch. Zur 21. Kreisschau für Geflügel in Remse Ende November waren ca. 680 Tiere gemeldet, rund 100 Tiere kamen allein aus unserem Verein. Hier verteidigte unser Jugendzüchter Florian Nitschke seinen Kreismeistertitel von 2013 mit der Rasse Indische Pfautauben mit Spitzkappe milky mit 379 Punkten erfolgreich. Herausragende Ergebnisse erzielten ebenfalls unsere Zuchtfreunde Gerd Wolf, Harald Müller und Steffen Neukirch. Als Vereinsmeister konnten 2014 bei Wassergeflügel/ große Hühner Zuchtfreund Steffen Neukirch mit der Rasse Italiener kennfarbig mit 283 Punkten, bei den Zwerghühnern Jugendzüchterin Cora Weller mit der Rasse Antwerpener Bartzwerge wachtfarbig mit 380 Punkten und bei den Tauben Jugendzüchter Florian Nitschke mit der Rasse indische Pfautauben mit Spitzkappe milky mit 379 Punkten geehrt werden. Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurden die Zuchtfreunde Frank Heimer und Frank Weber, für 45 Jahre die Zuchtfreunde Werner und Reinhard Parthum sowie Edgar Wolf, für 40 Jahre Zuchtfreund Jürgen Lindner und für 25 Jahre Zuchtfreund Kai Richter geehrt werden. Hierzu unser aller Glückwunsch!



Unsere beiden Jugendlichen erhielten als Prämien für ihre hervorragenden Leistungen Westen mit dem Schriftzug unseres Vereines und ihrer Rasse. Hier auch ein Dank an den Ortschaftsrat Langenchursdorf, besonders an Herrn Haupt für die Zuwendung zur Jugendförderung. Im Rechenschaftsbericht wurde als kultureller Höhepunkt des letzten Zuchtjahres die Exkursionsfahrt unseres Vereines ins Deutsche Geflügelmuseum nach Viernau erwähnt. Was hier Zuchtfreund Schneider in vielen Jahren zusammen getragen hat, überstieg all unsere Erwartungen. Er führte uns durch sein privates Museum und musste viele Fragen unserer Mitglieder beantworten. Am Nachmittag besuchten wir noch das Meereskundemuseum in Zella-Mehlis. Die Exkursionsfahrt war eine gelungene Veranstaltung. Für 2015 steht unser Verein vor seiner größten Herausforderung der letzten Jahre, ein guter und würdiger Gastgeber für die **22. Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Glauchau** und angeschlossener **3. Werbeschau des Sondervereins Indische Pfautauben** zu sein. Wir möchten schon heute alle Einwohner unseres Ortes einladen, unsere Ausstellung, am 7. und 8. November in der Agrarhalle der Agrargenossenschaft Langenchursdorf im Gewerbegebiet 7 zu besuchen. Mit einem „Gut Zucht“, der Vorstand des RG u. RK-Zuchtvereins S721 Langenchursdorf u. Umgebung e.V.



Vereinsmeister 2014: Florian Nitschke, Steffen Neukirch und Ron Weller i.V. für Cora

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen April / Mai

Mittwoch, 22. April, 19:00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung

Mittwoch, 29. April, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Interessanter Vortrag in Wort und Bild über die Dominikanische Republik – „Karibik ist nicht nur Sonne, Strand und Meer“, Plausch bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 30. April, 09:30 – 12:00 Uhr
Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie - alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit, Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen u. ä

Donnerstag, 30. April, 19:00 Uhr
Hobby- und Spieleabend

Samstag, 02. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr
Nickelerztagebauausstellung geöffnet, mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Donnerstag, 28. Mai, 09:30 – 12:00 Uhr
Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie - alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen u. ä

Donnerstag, 28. Mai, 19:00 Uhr
Hobby- und Spieleabend

Ausstellungen / Dauerausstellungen
„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr
Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Hinweis:
Unsere Räume können für Familienfeierlichkeiten gemietet werden Platz für ca. 60 Personen - gute Ausstattung mit Geschirr Vermietung auch an Silvester möglich **KBR**

Anzeigen

lernhilfe
 → Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
 → Kurse zur Prüfungsvorbereitung
 → Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth. Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig - Tel.: 03723/769214 www.meine-lernhilfe.de

Bestattungshaus Schüppel
 Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



VERANSTALTUNGEN

Radlerfrühling im Muldental 1. Mai 2015



Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Penig Lunzenau



envia
MIT UNSERER ENERGIE AUF TOUR.
VIEL SPAß BEIM 16. RADLERFRÜHLING!
VORWEICHERN

16. RADLERFRÜHLING



Liebe Callenberger und Gäste,
unser Modellflugtag zur Saisoneroöffnung findet am
Freitag, den 1. Mai 2015 ab 13 Uhr
auf dem Flugplatz des FMSV Callenberg (Einfahrt über
Plattenstrasse gegenüber der ehemaligen Mülldeponie) statt.
Für Essen, Getränke und gutes Wetter ist gesorgt.
Für Interessierte besteht die Möglichkeit ein Flugmodell
unter Anleitung selbst zu fliegen. Wir erklären gern den
Einstieg in ein interessantes Hobby.
Weitere Infos unter www.fmsv.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Vorstand des FMSV Callenberg e.V.

Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai 2015 von 10 bis 17 Uhr



- Musik+gastronomische Versorgung
- Radlerbiertärten
- Ausstellungen+Besichtigungen
- Schaubackten+Verköstigung
- Radlerparcours
- Kinderschatzsuche
- Flohmarkt und mehr...



Beim 16. Radlerfrühling im Muldental können Fahrradbegeisterte in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf gekennzeichneten Routen das reizvolle Muldental erradeln. In idyllisch gelegenen Orten entlang der Strecke erleben Sie Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und vielfältige Programmpunkte für Groß und Klein.
Erstmals wird die Wegstrecke von Remse über Reinholdshain bis nach Glauchau erweitert.
Flussabwärts erwarten Sie in den Orten Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau die ursprüngliche Flusslandschaft in ihrem zarten Frühlingsgewand. Dank verschiedener Streckenprofile kommen Familien genauso auf ihre Kosten wie Radsportler auf der Suche nach Herausforderungen.

Gewinnspiel

Radler, die mindestens acht Stationen angesteuert und ihre **Stempelkarte** gut gefüllt haben, können an der Verlosung attraktiver Sachpreise teilnehmen.

Als **Hauptpreise** winken:

- ein **Wellness-Wochenende** für 2 Personen auf dem **Denkmalhof Franken**
- ein **BMX-Rad** von den **BIKEPROFIS**



Der genaue **Streckenplan** mit Stempelkarte und Tagesprogramm liegt am 1. Mai an den Stationen bereit. 14 Tage vor der Veranstaltung finden Sie den Streckenplan auch im Internet unter www.waldenburg.de/rf als Download.
Weitere Informationen:
Tourismusamt Waldenburg 037608.21000



Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Penig Lunzenau



Information vom Tourismusamt Waldenburg: Flohmarkt in Waldenburg am 01. Mai

Auf Dachböden, Kellern und in Kinderzimmern schlummern nicht mehr genutzte Kostbarkeiten und kleine Schätze, die sich wunderbar zum Verkauf auf unserem Flohmarkt in Waldenburg am 01. Mai von 10.00-16.00 Uhr anbieten:

- Trödel und Antikes
- Spielwaren, Bücher, Kleidung etc.
- Gebrauchte Fahrräder & Zubehör, Dreiräder, Bobby Car & Co.

Die Teilnahme ist für Jedermann möglich, bitte nur private Anbieter.

Anmeldung im Tourismusamt Waldenburg, Telefon 037608.21000 oder auf www.waldenburg.de

Nachmeldungen am Veranstaltungstag ab 8.00 Uhr (insofern noch Freiflächen auf dem Veranstaltungsgelände vorhanden sind)

Gebühr: Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen bezahlen keine Standgebühr, sonst pro lfm. 4,00 Euro (max. Tiefe 1,50 m)

Tische und Mobiliar zur Standausgestaltung sind selbst mitzubringen.

Infos kompakt:

Wann? 1. Mai 2015 zum Radlerfrühling, 10.00-16.00 Uhr, Aufbau ab 8.00 Uhr; Auto am Stand

Wo? Freiheitsplatz Waldenburg, Niederwinkler Straße

Wie? Anmeldung im Tourismusamt Waldenburg
Telefon 037608.21000 oder unter www.waldenburg.de

Veranstaltungen und Ausstellungen in Waldenburg und Umgebung

April

19.04., 17.00 Uhr,

Konzert für Orgel und Violine, Kirche Langenchursdorf

22.04., 11.00 - 15.00 Uhr,

Orgelführungen mit Vorspiel, Schloss Waldenburg

24.04., 19.30 Uhr,

„Gespräche auf dem Mahlboden“, Mühle Langenchursdorf

25.04., 19.00 Uhr,

Frühlingsfeuer in Schwaben, Waldenburg

26.04., 6.00 Uhr,

Familien- und Sportwandertag, Start Glauchau

Mai

01.05., 10.00 - 17.00 Uhr,

Backen zum Radlerfrühling, Backofenverein in Franken

01.05., 10.00 - 18.00 Uhr,

Bauernmuseum geöffnet, Dürrengerbisdorf

06.05., 11.00 - 15.00 Uhr,

Orgelführungen mit Vorspiel, Schloss Waldenburg

08.05., 19.30 Uhr,

Kunst auf dem Mahlboden- Mühle Langenchursdorf

10.05., 13.00 Uhr,

21. Eichenfest in Schlagwitz

10.05., 17.00 Uhr,

Mozartfest, Schloss Waldenburg

13.05., 11.00 - 15.00 Uhr,

Orgelführungen mit Vorspiel, Schloss Waldenburg

14.05., 10.00 - 18.00 Uhr,

Backen zum Männertag, Backofenverein in Franken

14.05., 10.00 - 17.00 Uhr,

Vereinsfest des Hundesportvereins, Waldenburg

14.05., 10.00 - 16.00 Uhr,

Führungen in der St. Anna Fundgrube Wolkenburg

17.05., Internationaler Museumstag, Landkreis Zwickau

17.05., 14.30 Uhr,

öffentliche Parkführung, Treff: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss, Waldenburg

17.05., 16.00 Uhr,

Konzert mit Studio W.M. Chemnitz, Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Waldenburg

Sonderausstellung

noch bis 17.05.

Sonderausstellung „Die Grafen von Einsiedel Unternehmer und Mäzene“, Schloss Wolkenburg

04.05.2015 - 30.08.2015

„Donnerkeil- Opfermesser- Thränengefäß: die archäologischen Objekte aus der Sammlung der Leipziger Apothekerfamilie Linck (1670-1807) im Naturalienkabinett Waldenburg

05.06.2015 - 03.01.16

Sonderausstellung „Joseph Mattesberger“ ein Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel, Schloss Wolkenburg

13.09.2015 - 1.11.2015

„Die Landgrafs Lichtbildner Sachsens“ Sonderausstellung im Naturalienkabinett Waldenburg

Neue Dauerausstellung in Waldenburg

Schloss Waldenburg, Credo Musicale - zum Bau und Wesen der Orgel

Führungen mittwochs 11.00/13:00/14:00/15:00 Uhr

saechsische-orgelakademie@web.de

Orgelvorspiel und Führungen zu folgenden Terminen im Jahr 2015 (Auszug):

22.04.; 29.04.; 06.05.; 13.05.; 20.05.; 27.05; 03.06.; 10.06.; 17.06.; 24.06.; 01.07.; 08.07.; 15.07.; 22.07.; 29.07.; 05.08.; 12.08.; 19.08.; 26.08.; 02.09.; 09.09.; 16.09.; 23.09.; 30.09.; 07.10.; 14.10.; 21.10.; 28.10.; 04.11.; 11.11.; 25.11.; 02.12.; 09.12.; 16.12.;

Infos kompakt:

Wann? 1. Mai 2015 zum Radlerfrühling, 10.00-16.00 Uhr, Aufbau ab 8.00 Uhr; Auto am Stand

Wo? Freiheitsplatz Waldenburg, Niederwinkler Straße

Wie? Anmeldung im Tourismusamt Waldenburg
Telefon 037608.21000 oder unter www.waldenburg.de



HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)
Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan für April 2015

Montag: 20.04.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 21.04.15

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 22.04.15

9.00-12.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 23.04.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel
9.00-12.00 Uhr Beratung in der Kulturellen
Begegnungsstätte in Reichenbach

Montag: 27.04.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 28.04.15

9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel
ab 18 Uhr Vortrag: „Zwei Jahre Leben und Arbeiten in
Australien“ von und mit Oliver Mika

Mittwoch: 29.04.15

9.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 30.04.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend 18.04.15 19.30 Uhr

Aufatmen und frei sein – Gottesdienst in Grumbach

Sonntag 19.04.15 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Taferinnerung und Kindergottesdienst in
Callenberg

Sonnabend 25.04.15 19.30 Uhr

Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag 26.04.15 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg
14.00 Uhr Konfirmation in Niederlungwitz

Donnerstag 30.04.15 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemein-
schaft

Sonnabend 02.05.15 9.30 Uhr

Kinderkreis in Callenberg

Sonntag 03.05.15 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Taferinnerung, Kindergottesdienst und
Kirchenkaffee in Grumbach

Dienstag 05.05.15 19.30 Uhr

Frauentag in Callenberg mit Reichenbach

Donnerstag 07.05.15 19.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchengemeinden in
Grumbach

Sonntag 10.05.15 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in
Callenberg

Donnerstag 14.05.15 10.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchengemeinden mit
Kindergottesdienst in Grumbach

Sonntag 17.05.15 10.15 Uhr

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst in
Callenberg

Feste Termine:

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball:	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung
Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719

Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de





**Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg
möchte Sie herzlich einladen:**

Sonntag, 19.4. 10.00 Uhr
Gottesdienst in Langenberg
17.00 Uhr Konzert für Orgel und Violine in Langenchursdorf
Samstag, 25.4. 09.30 Uhr
Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag, 26.4. 14.00 Uhr
Konfirmation in Langenchursdorf
Montag, 27.4. 14.30 Uhr
Missionskreis in Langenberg
19.30 Uhr Gebetskreis in Falken
Sonntag, 3.5. 08.45 Uhr
Gottesdienst in Langenchursdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag, 4.5. 19.30 Uhr
Frauenstammtisch in Langenchursdorf
Mittwoch, 6.5. 14.00 Uhr
Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag, 10.5. 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Montag, 11.5. 19.30 Uhr
Gebetskreis in Falken
Mittwoch, 13.5. 19.30 Uhr
Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag, 17.5. 08.45 Uhr
Gottesdienst in Falken
10.00 Uhr Gottesdienst in Langenberg

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de
Pfarramt Langenchursdorf

SONSTIGES

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.

Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.00 Uhr

Stätte für Begegnungen

05.05.2015 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

„Zu jeder Gelegenheit“

- „Die neue Frühjahrs- Sommermodenschau“ – mit den lustigen Mannequin-Team des DRK
- schick, elegant, sportlich, praktisch und gut
- Verkauf von Modeartikeln in allen Größen für die Dame und für den Herren

Betreute Ausflüge

07.05.2015, Donnerstag Landesgartenschau Oelsnitz
12.05.2015, Dienstag Wasserstraßenkreuzfahrt
Magdeburg – Erlebnisschiffahrt



16.06.2015, Dienstag Schifffahrt Leipziger Kanäle, Bay. Bahnhof inkl. Gosebrauerei, Völkerschlachtdenkmal & Störmthaler See
21.07.2015, Dienstag Naturpark Baumkronenpfad & Rosengarten – Naturpark Hanich
18.08.2015, Dienstag Marienbad & Franzensbad – böhmische Kurorte

Betreutes Reisen seit 15 Jahren

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- + Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerter Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- + Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- + Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- + Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- + Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- + Ihr DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- + Ihr DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Planen Sie schon Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!!



Hier ein kleiner Vorgeschmack:

16.05.2015 bis 23.05.2015

AIDA Metropolenroute Hamburg – Frankreich – Belgien – Niederlande – Hamburg, Buchung auf Anfrage noch möglich

14.09.2015 bis 21.09.2015

Zillertal – 4-Sterne Gartenhotel Crystal, 7 ÜN mit Halbpension
Buchung bis 29.05.2015

30.12.2015 bis 02.01.2016

Silvesterreise nach Regensburg – Silvesterfeier,
3 ÜN mit Halbpension
Buchung bis 31.08.2015

**GUT BETREUT – GENIEßEN SIE KOMFORT, QUALITÄT,
UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE**

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

11.04.2015 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
25.04.2015 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Lichtenstein

Erste Hilfe Ausbildung

18.04.2015 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
05.05.2015 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Kleidersammlung

Vielen Dank für Ihre Kleiderspenden!

Veranstaltungshinweis des NABU Regionalverband - „Natur erobert“

Am 21. April zeigt Andreas Winkler, vom NABU Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. seinen Film „Natur erobert“. Ein Dokumentarfilm über das außergewöhnliche Vogelparadies von Dänkritz II bei Crimmitschau, ein altes Uran-Absetzbecken der Wismut und über das Ersatzgewässer von Helmsdorf, welches von der Wismut und dem staatlichen Naturschutz dafür auserkoren ist, dieses Vogelparadies einmal zu ersetzen.

Veranstaltungsort ist der Gasthof Rußdorf, Waldenburger Str. 150 in Limbach-Oberfrohna. Beginn ist 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Polster

Egerland-Rundfahrt

Dienstag, 12. Mai 2015
Donnerstag, 21. Mai 2015
Dienstag, 26. Mai 2015



Unternehmen Sie mit uns im Mai 2015 eine Rundfahrt ins Nachbarland Tschechien. Die Fahrt führt uns durch Cheb, die Hauptstadt des Egerlandes, weiter an dem größten westböhmischem Stausee Jesenice vorbei ins Egerland.

Unser erstes Ziel ist Marienbad, wo wir die singenden Fontainen bewundern werden. Nach dem anschließenden Mittagessen a la Carte fahren wir nach Bad Königswart zum Schloss von Kanzler Metternich zu einem kurzen Aufenthaltsstopp.

Die Weiterfahrt durch den Kaiserwald, vorbei an den ältesten Bauernhöfen, führt uns zur Wallfahrtskirche Maria Loreto. Diese sehenswerte Wallfahrtskirche, welche der Jungfrau Maria geweiht ist, sehen wir uns an. Das Besondere ist auch der Meditationsgarten mit den barocken Skulpturen.

Nach Kaffee und Kuchen geht es wieder zurück nach Deutschland.

Besuchen Sie mit uns eine landschaftlich sehr schöne Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Fahrt:

07:00 Uhr
ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
07:15 Uhr
ab Langenchursdorf, „Wolfsschlucht“ über Falken, Langenberg und Meinsdorf
07:15 Uhr
ab Langenchursdorf, „Goldene Aue“, Falken, Langenberg ...
11:00 Uhr
singende Fontaine
12:00 Uhr
Mittagessen (jedes Gericht 7,00 € incl. 1 Getränk – Selbstzahler)
15:15 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Loreto
16:00 Uhr
Kaffeetrinken
ca. 17:00 Uhr
Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus
Betreuung
Eintritt, Führung
Kaffeetrinken
Reiseversicherung

Preis: 58,00 €

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte jeweils bis 04., 13. und 18. Mai 2015 bei Frau Döhler ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch, 20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 26. April 2015 bis 17. Mai 2015

- 26.04.** Die Welt in der wir leben, beweist die Existenz Gottes
- 03.05.** Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?
- 17.05.** Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
 Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
 Internet: www.jw.org

Anzeigen

bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER
info@druckerei-daemmig.de 0371 – 41 42 33

Bio- & Naturprodukte in Remse

- Bio & naturbelassene Lebensmittel
- Naturkosmetik für jedes Alter
- Original Aronia-Produkte

ständig frisches Bio-Obst und Bio-Gemüse

Elke Schnabel · August-Bebel-Str. 34 · 08373 Remse · Tel. 03763 - 55 53
 Mo-Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 10.30 Uhr
 Dienstagnachmittag geschlossen

Pflegedienst „Sonnenschein“

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
 Geschäftsführer: Marina Rabe, Marcus Rabe

09356 St. Egidien Lungwitzer Straße 28 A
 Büro: Am Bahnhof 6, 093350 Lichtenstein

Tel.: 037204 / 8 60 34
 Fax: 037204 / 6 02 18
 Funk: 0172 / 648 29 11

www.pflegedienst-sonnenschein.de

**-auch für privat
 Reinigung nach Hausfrauenart und Einkäufe mit Ihnen**

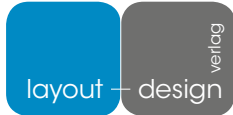
geprüfte Qualität

ZERTIFIZIERTER HÜPPE PARTNER

HÜPPE EasyStep Duschwannen
 Inspiration auf Schritt und Tritt. Eine individuelle Badgestaltung wird erst durch eine passende Duschwanne vollendet. Die HÜPPE EasyStep gewährleistet eine optimale Harmonie aus Funktion und Design. Die ideale Duschwanne für einen barrierefreien Einstieg.

LAUB
 Bad. Heizung. Service

Siemensstr. 12 - 08371 Glauchau
 Telefon 03763 - 3458
www.laub-bad-heizung.de



Tel. 0371-422431

**Verschenken Sie Glückwünsche
in einer originellen Anzeige!**



Ausführung aller Lackierarbeiten

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear-Up“

Autolackiererei

Autolackiererei Lohs • Inh. M. Luther e.K.
 Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 / 9 28 31
 www.autolackiererei-lohs.de • info@autolackiererei-lohs.de

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Callenberg

Um das Wohnen in unserer Gemeinde einschließlich der Ortsteile so angenehm wie möglich zu gestalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir haben nachfolgend eine Liste von möglichen Mängeln erstellt und bitten darum, diese per Brief zu schicken oder unter der Nummer 03723 / 6999666 zu faxen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Dies hängt je nach Problem vom Personeneinsatz, der Beschaffung von Material oder der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

Bitte angeben: wo festgestellt, Straße, Hausnummer

Kanaldeckel	schadhaft	<input type="checkbox"/>	verstopft	<input type="checkbox"/>
Straßengully	schadhaft	<input type="checkbox"/>	verstopft	<input type="checkbox"/>

.....
.....

Fahrbahnstrecke	verschmutzt	<input type="checkbox"/>	schadhaft	<input type="checkbox"/>
Bürgersteig	verschmutzt	<input type="checkbox"/>	schadhaft	<input type="checkbox"/>

.....
.....

Verkehrszeichen	schadhaft	<input type="checkbox"/>	fehlen	<input type="checkbox"/>
-----------------	-----------	--------------------------	--------	--------------------------

.....
.....

Spielplatz	verschmutzt	<input type="checkbox"/>	Geräte defekt	<input type="checkbox"/>
------------	-------------	--------------------------	---------------	--------------------------

.....

Straßenbeleuchtung defekt

.....
.....

Sträucher	<input type="checkbox"/>	sollen zurückgeschnitten werden
Bäume	<input type="checkbox"/>	

.....
.....

Amtsblatt wurde nicht zugestellt

.....
.....
.....

Name, Anschrift, Telefon:

.....
.....
.....